

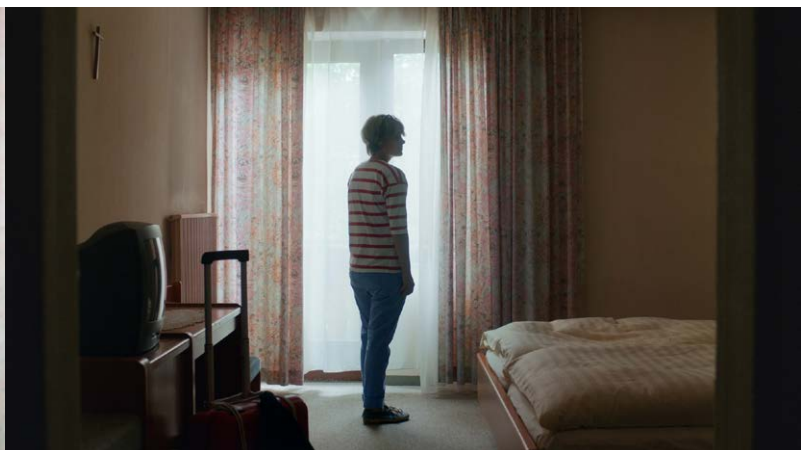


MIMIKRI

EIN FILM VON NORA FRIEDEL

PRESSEHEFT





Format	2K / 1:1.85 / DCP / FARBE
Ton	5.1 SURROUND
Sprache	DEUTSCH MIT ENGLISCHEN UT
Länge	27 MIN
Jahr	2016

KURZINHALT MIMIKRI

Die junge Jana will sich als *femme fatale* fotografieren lassen, um den viel älteren Tom zu verführen. Dabei soll ihr Kumpel Andi mit seiner Analogkamera helfen. Umgeben von der Enge und Einsamkeit des Landlebens, treffen sich die beiden im Zimmer eines Landgasthofes. Jana aber tut sich schwer *fatale* zu sein und Andi wünscht sich eigentlich an ihre Seite. Jana beginnt zu ahnen, dass das was sie sucht vielleicht ganz nahe ist.

TRAILER

<https://vimeo.com/160752266>

FACEBOOK

www.facebook.com/mimikrifilm

FESTIVALS

Premiere: **Cinema Next Special**

(Junges Kino aus Österreich – Wien, Österreich), Nov. 2016

Internationale Premiere: **FILMZ Festival** im Wettbewerb

(Festival des deutschen Kinos – Mainz, Deutschland), Nov. 2016



PREISE

Thomas Pluch Drehbuch Preis für kurze und mittellange Kinospielefilme 2017

Jurybegründung: „Auf wenige Schauplätze reduziert erzählt uns das Drehbuch sehr stimmungsvoll und visuell geschrieben von einem Wendepunkt im Leben einer Siebzehnjährigen. Einem Traum(Mann) naheifernd begegnet sie in der Realität wahrer Zuneigung. Dadurch kann sie sich von Projektionen lösen, sich selbst akzeptieren und sich letztlich aus den Restriktionen des ländlichen Umfelds befreien.“

TEXT ZUM FILM MIMIKRI

„Mimikry“ bezeichnet in der Biologie die Nachahmung von Merkmalen und Charakteristika einer anderen Spezies. Die junge Jana in Nora Friedels Kurzspielfilm Mimikri wiederum hat die femme fatale als ihr Vorbild auserkoren. Ihre Bemühungen, sich dieser Ikone anzunähern, nehmen Ausgang vom Begehren, Tom – einen älteren und wohl unerreichbar bleibenden Mann – für sich zu begeistern. Ihren Kumpel Andi bittet Jana darum, laszive Fotos von ihr anzufertigen. Aus diesem Grund steht Jana eines Tages im Gasthof ihres Heimatdorfes an der Schank, um dort unter einem Vorwand ein Zimmer zu nehmen, in dem sie Andi noch am selben Abend für ein geheimes Foto-Shooting treffen kann. Diese nächtliche Unternehmung bringt dann aber – entschleunigt durch Andis Verwendung einer Analogkamera – so manchen Konflikt mit sich und nicht zuletzt auch ein Geheimnis ans Licht.

Mit präziser, ruhiger und wohlkomponierter Bildführung lässt sich Nora Friedel ein auf die Mikrobedingungen einer jugendlichen Lebenswelt, in der Wünsche und Ängste, Träume und Realität mitunter weit auseinanderklaffen. Die in Mimikri entworfene, filmische Vakuum-Situation, deren emotional geladene Foto-Posier-Szenen durch den Kontrast mit betont unbeweglichen Einstellungen zweifelhafter, entseelter Landidylle noch zusätzlich verstärkt werden, führt wirkungsvoll die fragilen Träume und Hoffnungen zweier junger Menschen vor Augen. Aber auch die ganz eigentümliche Kraft, Spannung und (Un-)Nahbarkeit, die selbst von scheinbar gescheiterten Momenten eines intimen Kennenlernens ausgehen kann, erhellt Friedel in dieser einfühlsamen filmischen Arbeit auf geistreiche und gekonnte Art und Weise.

Antonia Rahofer (Kunst- und Kulturwissenschaftlerin, Kunstuniversität Linz)



BESETZUNG

Jana
Andi
Sigrid

HANNAH KLARENBERG
KONRADIN SCHUCHTER
INGE MAUX

STABLISTE

Buch, Regie
Kamera
Schnitt
Ton
Produktion
Koproduktion
Produktionsleitung
Projektberatung
Aufnahmeleitung, Regieassistentin
Erste Kameraassistentin
Oberbeleuchtung
Schnittassistentin
Kostümbild
Make Up, Garderobe
Szenenbild
Color Grading
Compositing
Tonschnitt, Tongestaltung
Foley, Mischung
Musik
Musikberatung
Graphik
Übersetzung Englisch
Setrunner, Setfotograf
Trainee
Filmgeräteverleih
Filmgeräteverleih
Tongeräteverleih
Kostümverleih
Schnittstudio
Tonstudio
Versicherung

NORA FRIEDEL
MICHAEL SCHINDEGGER
GERHARD DAURER
TJANDRA WARSOSUMARTO
NORA FRIEDEL, KATHARINA POSSERT
DAS RUND
NORA FRIEDEL, LISI KLICKA
NINA KUSTURICA
YANA ERESINA
ALOIS KOZAR
MATTHIAS GANSTER
KARIN KLIMITSCH
JULIA EISENBURGER
OLIVIA WEIGELT
ATTILA PLANGGER
DANIEL HOLLERWEGER
DAGMAR SIMON JENEWEIN
GERHARD DAURER
ANDREAS PILS
MARGARET UNKNOWN
WOLFGANG SUPPAN
LISA TRUTTMANN
ANTONIA RAHOFER
CAMILLO CIBULKA
JAN NEUGEBAUER
MICHAEL STÖGER
PETER DOPPLINGER
TJANDRA WARSOSUMARTO / ANDREAS PILS
HOUSE OF CLOTHES
DAS RUND
PRIMITIVE STUDIOS
AON JAUCH & HÜBENER GMBH



welcome@norafriedel.com

+43 699 194 777 26

www.norafriedel.com

Nora Friedel lebt und arbeitet als Künstlerin und Filmemacherin in Wien, Österreich. Nach einer Ausbildung zur Fotografin schließt sie 2010 ihr Studium der Transmedialen Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien mit einem Diplom ab. Im Studium legt sie von Anfang an den Fokus ihrer künstlerischen Projekte auf Film, Foto und performative Arbeiten. Sie nimmt an zahlreichen Ausstellungen und Screenings teil. Seit 2007 arbeitet sie an Kinofilmen in den Bereichen Entwicklung, Drehbuch, Casting, Produktion und Verwertung. 2016 realisiert sie ihren ersten narrativen Kurzspielfilm Mimikri, welcher bei der Diagonale, Festival des österreichischen Films, den Thomas Pluch Drehbuch Preis für kurze und mittellange Kinospielefilme 2017 gewinnt.

FILME

- 2016 BLUE DESTINY – Spielfilm in Drehbuch-Entwicklung / Drehbuch
- 2016 MIMIKRI – Kurzspielfilm / 27 min. / Drehbuch, Produktion, Regie
- 2011 ORGANIC AUTOMAT Zyklus – Experimentalfilmprojekt / 10 min. / Realisierung
- 2006 WALK THE SHORELINE, Exploring Crimea – Dokumentarischer Essay / 12 min. / Realisierung
- 2005 DIE FLUCHT AUS DEM DRAMA – Experimentalfilmprojekt / 10 min. / Realisierung

SCREENINGS / AUSSTELLUNGEN / RESIDENCIES

Atelier Operngasse Wien, Betón Salon Wien, Die Ausstellungsstraße Wien, Ausstellung Klasse Erwin Wurm, Ausstellung Klasse Brigitte Kowanz, Cinema Paradiso St.Pölten, Galerie Lisi Hämmerle Bregenz, Gartenbau Kino Wien, Lust Gallery Wien, Okto TV, Real Presence (Belgrad), Schikander Kino Wien, Technisches Museum Wien, Transferprojekt Graue Donau – Schwarzes Meer (Odessa/Krim), Votiv Kino Wien, Zwanziger Haus Wien